Porsche unterstützt neue WTA-Turniere bei erfolgreicher Premiere

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

28/06/2021 Die neuen Damentennis-Turniere bett1open in Berlin und Bad Homburg Open haben eine erfolgreiche Premiere gefeiert.

Als echte Bereicherung für die weltweite WTA Tour werten sie zusammen mit dem traditionsreichen Porsche Tennis Grand Prix den Tennisstandort Deutschland weiter auf. Als offizieller Automobilpartner und Sponsor hat Porsche im Rahmen seines erweiterten Engagements im Damentennis beide Veranstaltungen mit einem exklusiven Porsche Shuttle Service unterstützt.

„Es war schön zu sehen, dass die neuen Turniere sowohl bei den Spielerinnen als auch bei den Tennisfans großen Anklang fanden", sagt Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit den Porsche Zentren in Berlin und Bad Homburg zum Erfolg der Turniere und damit auch zur weiteren Stärkung des Tennisstandorts Deutschland beitragen konnten."

Mit Blick auf die am 28. Juni beginnenden „The Championships" in Wimbledon wurde sowohl in Berlin als auch in Bad Homburg auf Rasen gespielt. Zahlreiche Topspielerinnen nutzten die neuen Veranstaltungen in Deutschland, um sich auf das dritte Grand-Slam-Turnier des Jahres vorzubereiten. Die topgesetzte Spielerin in Berlin war Aryna Sabalenka (Belarus), Finalistin des Porsche Tennis Grand Prix 2021. In Bad Homburg führte Petra Kvitova (Tschechien) die Setzliste an, zweimalige Wimbledon-Siegerin und Gewinnerin des Porsche Tennis Grand Prix 2019. Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber, Wimbledon-Champion 2018, spielte beide Turniere, ebenso Andrea Petkovic vom Porsche Team Deutschland. Mit Jule Niemeier (Porsche Talent Team) in Berlin und Mara Guth (Porsche Junior Team) in Bad Homburg schafften es auch zwei von DTB und Porsche geförderte Nachwuchsspielerinnen ins Hauptfeld.

Siege für Angelique Kerber und Liudmila Samsonova

Die bett1open in Berlin (14.-20. Juni), wie der Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart ein Turnier der Kategorie WTA 500, endeten vor 1.000 begeisterten Zuschauern am Finaltag mit einem Sensationserfolg von Liudmila Samsonova: Die russische Qualifikantin gewann das Endspiel gegen die Schweizer Top-15-Spielerin Belinda Bencic. Beim WTA-250-Turnier Bad Homburg Open (20.-26. Juni), wo täglich 600 Tennisfans dabei sein durften und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten, holte sich Angelique Kerber durch ein 6:3, 6:2 im Finale gegen Katerina Siniakova aus Tschechien ihren

13. WTA-Titel – den ersten seit Wimbledon 2018.

Für die 33-jährige Kielerin war das ein ganz besonderer Erfolg, schließlich waren die Bad Homburg Open für sie gleich in zweifacher Hinsicht eine Premiere: Die dreimalige Grand-Slam-Siegerin trat nicht nur als Spielerin an, sondern war erstmals in ihrer Karriere auch Mitorganisatorin. Diese Doppelrolle erlebte sie als ganz neue und interessante Erfahrung. „Für mich war das von Anfang an eine sehr spannende Reise", so Angelique Kerber. „Ich habe noch mehr interessante Einblicke in die organisatorische Arbeit erhalten und oft gestaunt, was es alles braucht, damit es von A bis Z gut läuft. Es ist eine tolle Herausforderung, nicht nur als Spielerin involviert zu sein, sondern gleichzeitig mitverantwortlich zu sein für den Erfolg des Turniers."

Porsche Shuttle Service mit insgesamt rund 2.600 Fahrten

Die Spielerinnen wussten den exklusiven und elektrisch angetriebenen Porsche Shuttle Service, den sie vom Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart kennen, auch bei den neuen WTA-Turnieren zu schätzen. In Berlin waren bis zu 25 Porsche Taycan, Cayenne und Panamera E-Hybrid im Einsatz, die rund 1.600 Fahrten durchführten. In Bad Homburg waren es bis zu zwölf Fahrzeuge, die für etwa 1.000 Fahrten in Anspruch genommen wurden. Dass dieser Service bei ihren Kolleginnen so gut ankam, wunderte Angelique Kerber nicht: „Die Spielerinnen freuen sich immer, wenn sie mit so tollen Autos hin- und hergefahren werden."

In den Genuss der elektrischen Flotte kamen auch VIP-Gäste des Turniers. Und bei den Zuschauern in Berlin sehr beliebt war die Möglichkeit, den Porsche Taycan zu testen.

Vier Spielerinnen vom Porsche Team Deutschland in Wimbledon

Beim Grand-Slam-Turnier in Wimbledon (28. Juni bis 11. Juli) schlagen vier Spielerinnen vom Porsche Team Deutschland auf: Neben Angelique Kerber sind auch Laura Siegemund, Andrea Petkovic und Mona Barthel am Start. In ihren Erstrundenmatches treffen Angelique Kerber auf Nina Stojanovic (Serbien), Laura Siegemund auf Jekaterina Alexandrova (Russland), Andrea Petkovic auf Jasmine Paolini (Italien) und Mona Barthel auf Zhu Lin (China). Im Juniorinnen-Wettbewerb erhalten Mara Guth, Julia Middendorf und Nicole Rivkin vom Porsche Junior Team sowie Nastasja Schunk vom Porsche Talent Team die mit starken Leistungen verdiente Gelegenheit, Grand-Slam-Luft zu schnuppern und sich mit den besten Nachwuchsspielerinnen der Welt zu messen. Laura Isabel Putz und Noma Noha Akugue vom Porsche Junior Team dürfen noch darauf hoffen, in das starke Feld aufzurücken.

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde bei der letzten Spielerinnen-Wahl

erneut zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gekürt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to Shenzhen", der offiziellen Qualifikationsrangliste für die Shiseido WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon und St. Petersburg sowie Berlin und Bad Homburg. Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Die Markenbotschafterinnen Angelique Kerber, Julia Görges und Maria Sharapova geben Porsche im Tennis ein Gesicht.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: Porsche unterstützt neue WTA-Turniere bei erfolgreicher Premiere/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Andrea Petkovic, Bad Homburg Open, 2021, Porsche AG
Subline: Andrea Petkovic

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/sport-gesellschaft/porsche-wta-turniere-premiere-bad-homburg-berlin-24927.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ce42da60-7e83-433d-946d-8fedd2c3d9b0.zip

External Links
https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/english-home
https://www.facebook.com/PorscheTennis/
https://twitter.com/porschetennis
https://www.instagram.com/porschetennis/
https://www.youtube.com/porschetennis